

Auszug aus der Niederschrift

19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 31.05.2023

**4.2 Integriertes Stadtentwicklungskonzept
 B/17/3465-01
 zur Kenntnis genommen**

Herr Dezernent Güldenzopf erläutert die derzeitigen Planungen anhand einer Powerpoint Präsentation (nur digital als Anlage zur Niederschrift) zum "Integrierten Stadtentwicklungskonzept" und beantwortet eine Nachfrage von Herrn Peters zur Durchführung von Stresstests.

Anschließend vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

Anlage 1 230531_V_iSTEK-Bezirksvertretung Alt-Oberhausen (6 MB)



INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGSKON ZEPT

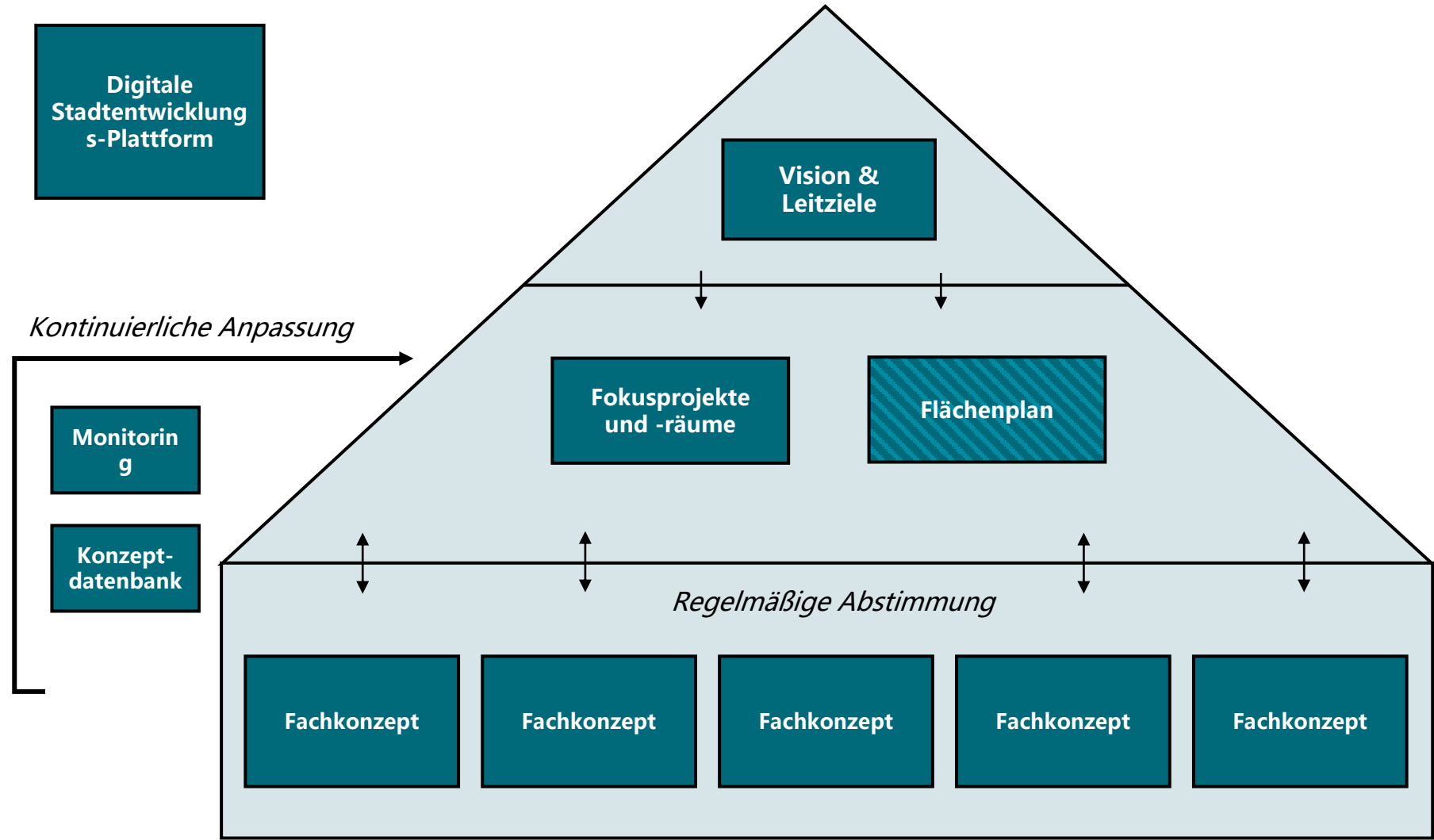
Hintergründe und Vorgehen

OBERHAUSENER STADTENTWICKLUNG S MODELL

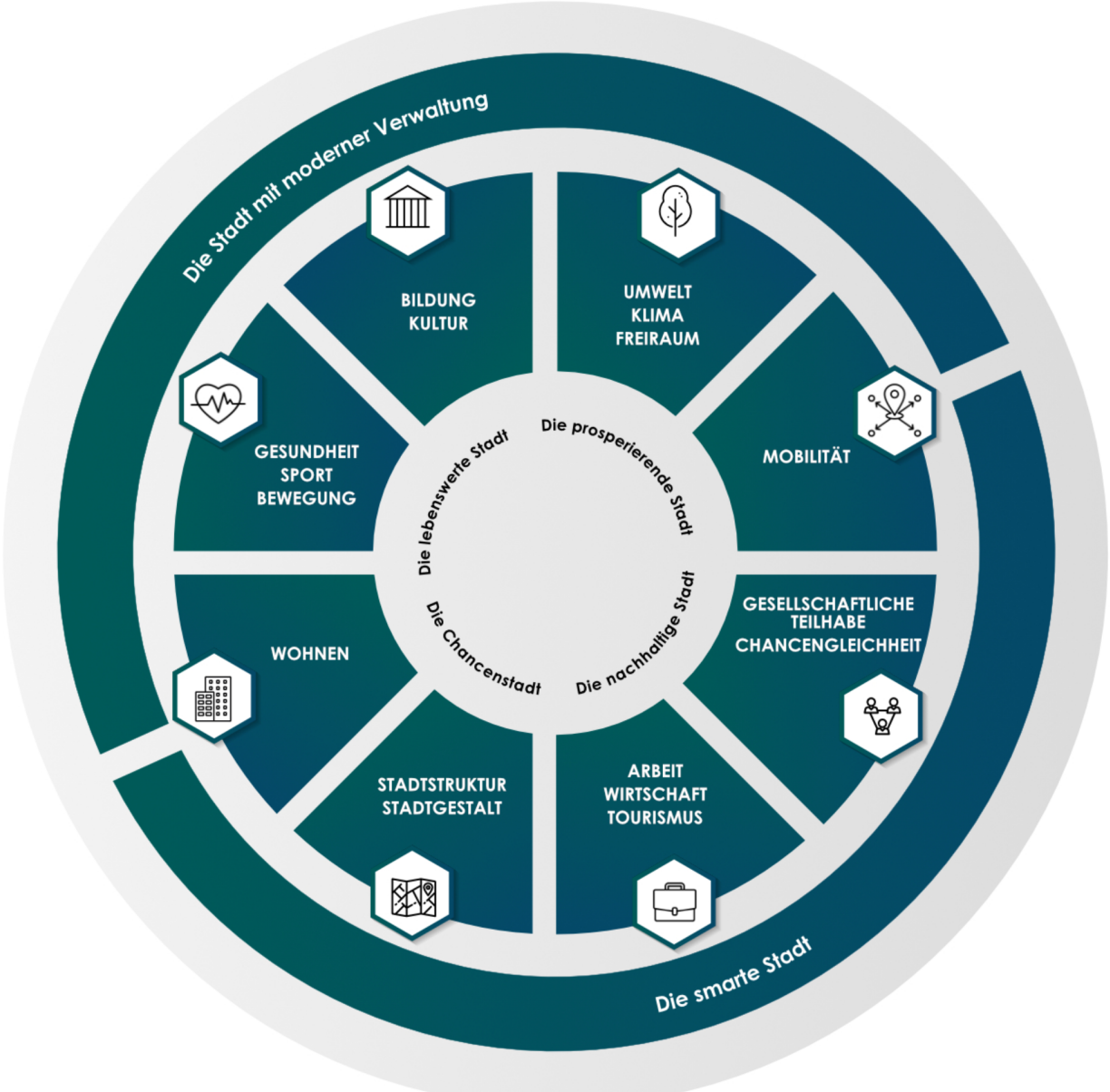
- Neues Verfahren – integriert, kontinuierlich, transparent
- Neue Realitäten: Krisen, Komplexität, Geschwindigkeit, Masse
- Möglichst viele Disziplinen und Blickwinkel
- Bottom-up & Top-Down
- Kein Verfallsdatum



BAUSTEINE DES iSTEK



VISION & LEITZIELE



- Oberhausen ist eine **prosperierende Stadt** und verfügt über eine vielfältige und widerstandsfähige Wirtschaft, die sich international als wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort mit innovativer Gründerszene etabliert hat.
- Oberhausen ist eine **nachhaltige Stadt**, die sich den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen verpflichtet sieht und die drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie, Soziales – mit politischer Umsetzung verbindet.
- Oberhausen ist eine **lebenswerte Stadt** mit sicheren, sauberen sowie attraktiven Stadtteilen, in denen eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität vorzufinden ist.
- Oberhausen ist die **Chancenstadt**, in der alle Bewohner*innen selbstbestimmt leben können und gesellschaftliche Teilhabe eine Selbstverständlichkeit darstellt. Oberhausen bekämpft Armut und ihre Folgen und steht für Bildungsgerechtigkeit.

Leitziele

- Erhalt der Polyzentralität
- Innen- vor Außenentwicklung
- Erhalt und Ausbau der kleinräumigen Funktionsmischung
- Denkmalschutz, Erhalt historischer Bausubstanz
- Aufwertung öffentlicher Räume, Plätze, Straßenräume etc.
- Attraktivität der Innenstadt und der Stadtteilzentren verbessern

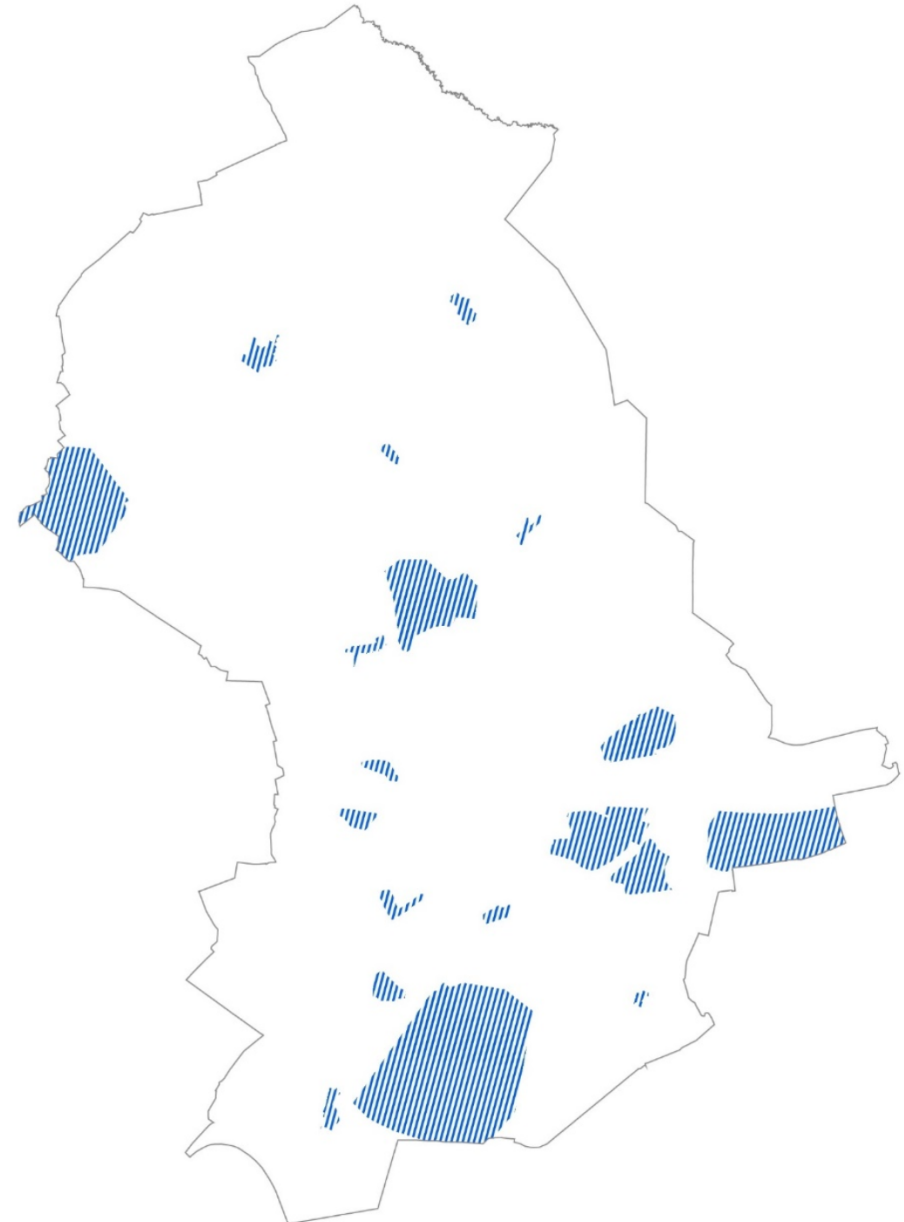
Relevante Konzepte

- Masterplan Neue Mitte (2022)
- Einzelhandelskonzept (2022)
- Straßen- und Wegekonzert 2023-2027 (2022)
- Landschaftsplan (2018)
- IHK Soziale Stadt Brückenschlag (2016)
- Städtebauliche Rahmenplanung Borbeck (2008)
- STEK 2020 (2008)
- Grünstrukturen-Entwicklungskonzept (2017)
- Nahmobilitätskonzept Alt-Oberhausen (2022)
- Nahverkehrsplan (2017)
- Sozialbericht und Strategiepapiere für Sozialräume
- ...

Räumliche Schwerpunkte

Themenfeld „Stadtstruktur und Stadtgestalt“

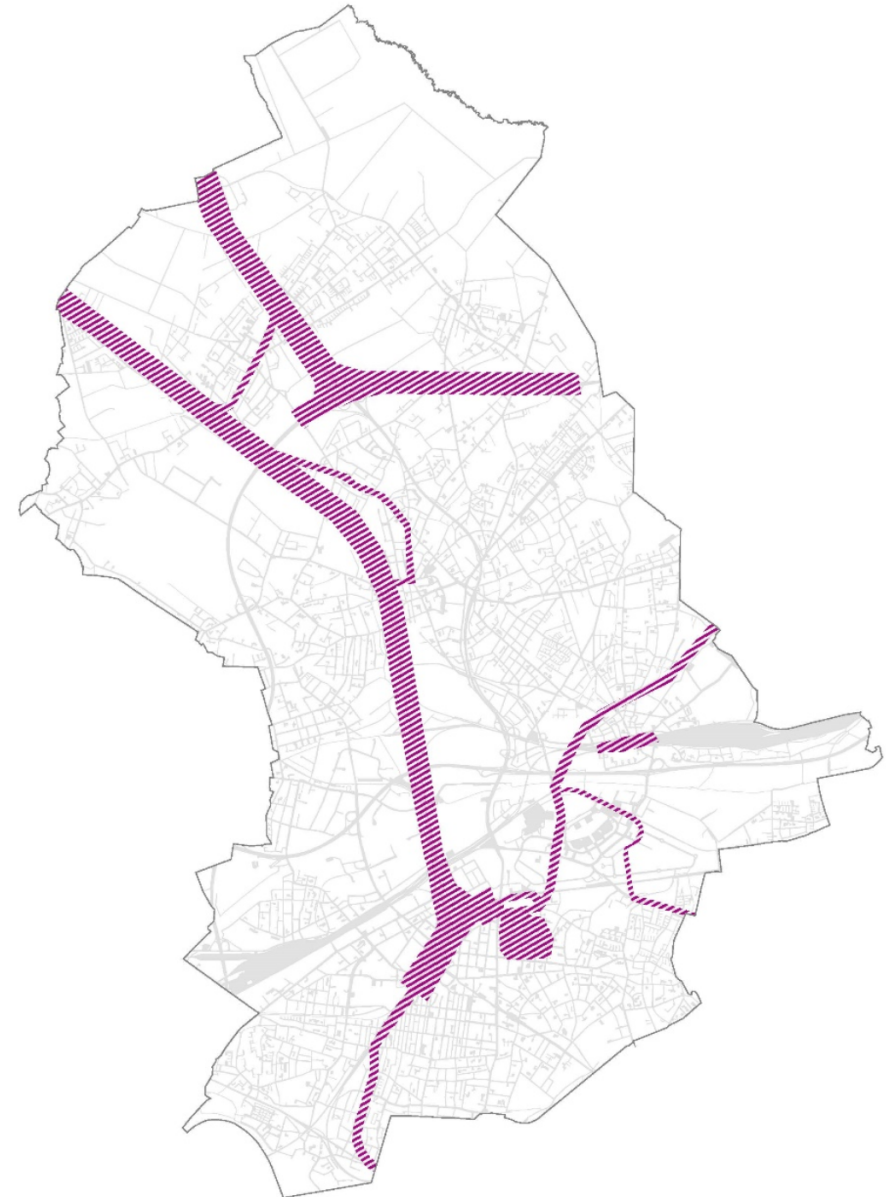
- Funktionale Sicherung und Weiterentwicklung der **Ortsteilzentren**
 - Sterkrade
 - **Alt-Oberhausen**
 - Osterfeld
 - **Neue Mitte**
- **Zentrale Versorgungsbereiche**
- **Umgestaltung Marktstraße**
- Umgestaltung Bahnhofsstraße
- **Städtebauliche Entwicklung Borbeck**
- Städtebauliche Entwicklung Holten



Räumliche Schwerpunkte

Themenfeld „Mobilität“

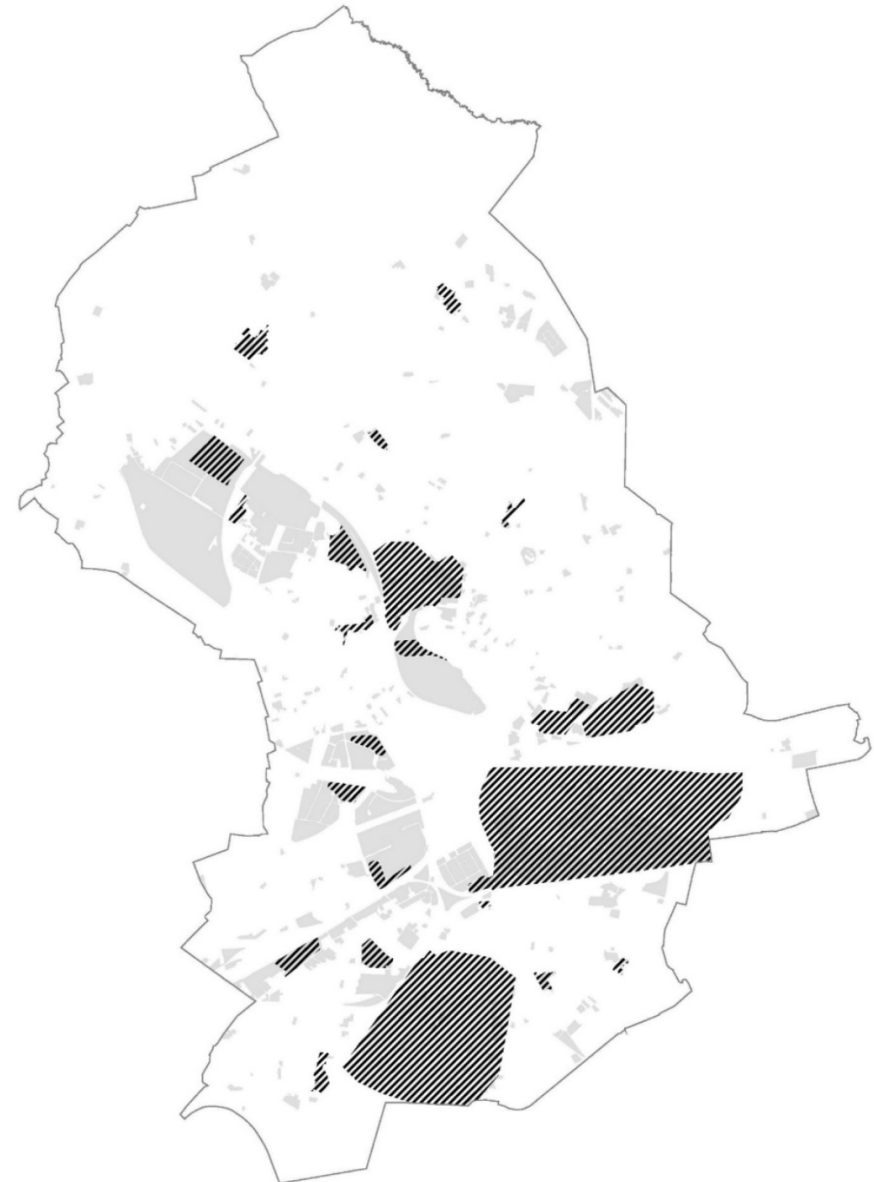
- **Ausbau Betuwe**
- **Aufwertung Bahnhöfe**
- **DeinRadschuppen Marienviertel**
- **MBS Radschnellweg**
- Ausbau Autobahnkreuz
- **Ausbau Straßenbahn**



Räumliche Schwerpunkte

Themenfeld „Arbeit, Wirtschaft und Tourismus“

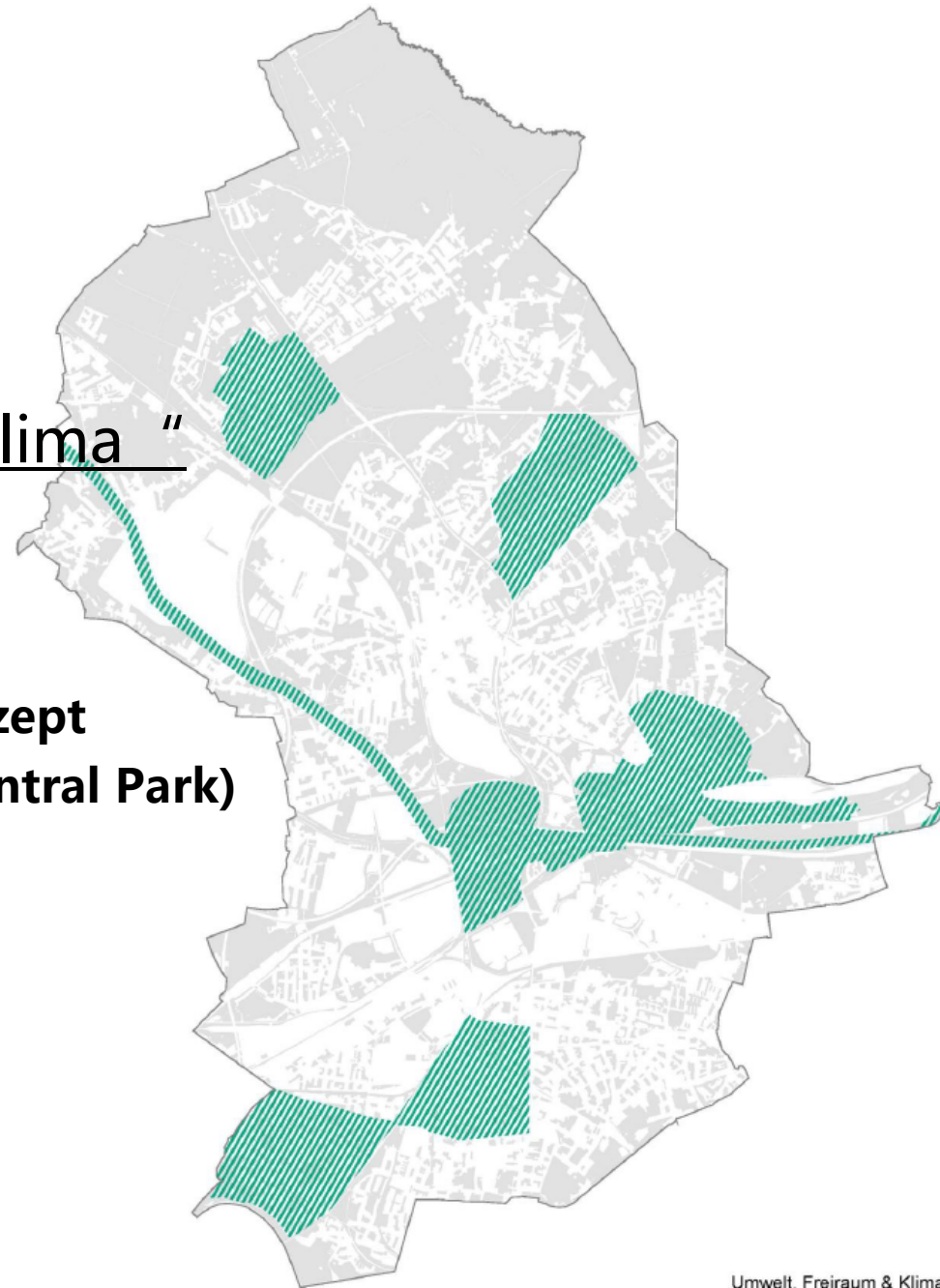
- **Innovationsquartier Neue Mitte**
- **Zukunftscampus**
- **Neue Mitte**
- **Zentrale Versorgungsbereiche**
- **Potenzialflächen für Industrie und Gewerbe**
- Zentrumsentwicklung Osterfeld
- **Zentrumsentwicklung Alt-Oberhausen**
- Zentrumsentwicklung Sterkrade
- **Sicherung und Qualifizierung bestehender Gewerbegebiete**
- **Gewerbepotenzialflächen**



Räumliche Schwerpunkte

Themenfeld „Umwelt, Freiraum und Klima“

- Ausbau von Grün- und Freiflächen
 - Emscherrenaturierung
 - Olga-Park
- **Umsetzung Grünstrukturen-Entwicklungskonzept**
- **Vernetzung bestehender Grünflächen (u.a. Central Park)**
- Innovation City Gebiete
 - **Alstaden-West**
 - Ostefeld Mitte/Vondern
- Offenlegung Elpenbach und Alsbach
- **Feuchtgebiet Halde Alstaden**



iSTEK ALS INSTRUMENT

- iSTEK als städtebauliches Entwicklungskonzept nach §1, Abs. (6), Nr. 11 BauGB, aber auch Grundlage für alle Planungen der Stadtverwaltung
- iSTEK ohne „Verfallsdatum “ bzw. „Gültigkeitsdauer “. Stattdessen jährliche Auseinandersetzung und ggf. neue Beschlussfassung
- iSTEK als Grundlage für Arbeitsplanung und Prioritätensetzung (ggf. als Auftakt zur Haushaltsaufstellung)
- iSTEK als Stadtentwicklungs-Plattform und Start- und Endpunkt für Beteiligung (transparente Informationen zu Themen und Orten sowie Feedback- und Beteiligungsmöglichkeiten)



VIELEN DANK!